

U dem Namen der heiligen heiligsten drei unechten Got des vaders des Huns und des heiligen geistes amen
Se der Burgermeister die Vchulischen Landvman man hat burger und lautlit gemenlich
Vnde namen zurich Bern lucern Orie viderwald Zug und das vfer ampt so zu zug gehort und Glarus. Und wir der Burgermeister die dat und die Burger gemenlich der Stadt Schaffhausen und kint allen denen so disen breiss ansetzen
oder horen lebet und als von uns vergaenten von zurich Bern lucern Orie Zug und Glarus und uns obgemeten von Schaffhausen eigenlich angesehen bedacht und betrachtet gewesen ist. Voller Christus liebe und fruchthaft so vser worden und wir langtun mit einander gehabt habend und das die selb fruchthaft frusthen uns mit gütten tuinen gehalten mochte werden mit gütter fruchtlicher vorberatung och dem heiligen sich zu lob und durch nutzlosen stromen und freiden willen lips und gut der vrgaenten unser Gottes und lenden und och gemenes lands mit einer fruchthaft und punius das vte zu hingenden Brachot zwenzig und fuff fer verloffen und verganen mit zusammen getan gekopt habent nach wising der verthebung und der verbreitung der zit darumb ge-
stelt und die vte vff den nextkommenden ersten tag Brachot vffgen wret. Und als die selb fruchthaft uns vrgaenten Getten und lenden und och uns obgemeten von Orie und viderwalden geliebet Darumb das uns alle bedacht hat das uns allen die fruchtlich konisch und eben genesen hoe und Kunsttulichen sin moge. Und von des wegen wir obgemeten Getten und lenden viderwalden erdigenschaft und vre von Schaffhausen vollbedachtetlich und mit gütter fruchtlicher vorberatung die obgemeten punius und frucht-
haft von ersachen wegen dauer angezogen von dem ersten tag Brachots darnach zwenzig und fuff fer als die nach entlanden kommt mit einander güttes und fruchtlich emmert und ernevert die Gotts küstig zitte
wie das hiedach von einem an das ander eigenlich geschrieben stat und viderheden wret und dem also ist. Das uns obgemeten ergnossen von Getten und lenden Die vrgaenten von Schaffhausen by dem heiligen sich hanhaben schüren und schünen
plent und wellent so vor wir mogent vnd ob so vennand dauen wider lecht vreungen und suchen wolte und sy vns also zusammen getan und verbunden hand oder ob sy von heman wider lecht an luten lib oder gutt
angriessen und bestchediget warden das mogent so uns in Grett und lender mit fren posten oder briesen zu vser dat verhindern vne zuwissen tun. Dam so solent vor die vrgaenten ergnossen Den obgemeten von Schaffhausen unser hilf vnuertogenlich
ane widerred zusenden und hien mit gütten tuinen beraten und behulffen sin und wie vil vor hien den vor vser Getten und lenden zihaff und zu trist sendent deneid solent so em benignen haben und solich hilf solent vor hien tun zu unserm Kosten
vnuertogenlich solent und wellent wir die obgemeten von Schaffhausen den obgemeten unsern lieben eidgnossen von Getten und lenden gemenlich und fruchtlich furkasten vrem so mit fren offnen dectauen zichtent oder die fren uns fr Herrn und eben be-
sigsten bries bringent und zeigent und sunst oder eine dero entwedes mit mit der genauten uns Statt Schaffhausen die genauten zwenzig und fuff fer gerechtig und gehorsam sin und hien die offen lassen die allen fren lötten und sachen dresine desinde dar-
durch zetrechtent und widerumb och her durch vne hien das fruchtlich und eben ist ane widerred und hien vnd fr gelt bestcheden knif esen und Trunklen und anders des so vnuertogenlich sind geben und wie och Das die obgemeten ergnossen von Getten und lenden ge-
menlich oder vnder hien kein Statt oder land besunder von heman Darumb vnd och vmb solich das vre vnd sy vns also zusammen getan und verbunden hand oder ob sy von heman wider lecht an luten lib oder gutt angegessen oder bestchediget warden das mogent so vno
mit fren posten oder briesen zu vser dat verhindern und zuwissen tun Dam so solent vor die vrgaenten von Schaffhausen den vrgaenten ergnossen gemenlich oder dem ort dem solich angrieff oder stand zugezogen und bestcheden vere vser bries vnuertogenlich zu-
senden und hien mit gütten tuinen behulffen und beraten sin und wie vil vor hien dam zihaff und zu trist sendent deneid so em benignen haben und solich hilf solent vor hien tun zu unserm Kosten. Besigte sich och das heman wer der vere dehnen der unser vnuertogenlich zu-
teilen gehort angeisse oder bestchedigte and lecht oder das so heman wer der vere mit dem oder denen vor beiderl yetz zustassen hettend oder gemineit Och von uns beiden teilen gemenlich als sunderlich gacker billicher Lechten mit benignen lassen volent und das der
oder die sellen zu vser Getten lender gericht oder geriet heman den oder die sellen alle tre besser und diene fr lib und gutt sol man besten und angrissen und darzu tun nach aller vnuertogenlich das so solich staden ablegent und widerkerint und das der
billicher Lechten benignlassen vnuertogenlich wie alle geneid. Wie die obgemeten von Schaffhausen solent och mit heman heman krieg mit ausfachet eine der obgemeten ergnossen von Getten und lenden aller gemenlich oder des meren teils vnder
hien dat woffen und wellent eine alle geneide. Und vor das vere tätigenten von Schaffhausen mit heman wer der vere vtrit festassen hettent oder geraintent und vns der vre krieg oder so vor mit im Zutreyen kement. Soliche gelice billiche Lecht butte das vere
so die obgemeten ergnossen von Getten und lenden gemenlich oder den mer teil oder dehem ou besunder oder an andre end Das die obgemeten ergnossen gemenlich oder den mer teil vnder hien bedachte Das vre der obgemeten gepouuen Lechten eins vnuarie
solent so vnuertogenlich ane widerred und a huyte sich och Das wie die obgemeten Grett und lender gemenlich oder dehem ou besunder mit den vrgaenten von Schaffhausen oder so mit uns gemenlich oder vnder uns dehem stat
oder land besunder Gross oder mischellung genouent das vort lang roende Darumb solent vor beiderl zu tagen kamen gen zurich in die Statt vnd sollent vor die obgemeten Grett und lender gemenlich oder vnder uns eines besunder So dem seß mit uns den
von Schaffhausen oder vor mit hien hand hien erler man vnd och vor von Schaffhausen hien erler man vnd solich stoss setzen. Die sellen wie solent dam sieren gesetz vnd zu gott und den heiligen. Diefach und die stoss vnuertogenlich vsszrichten se der mohue oder se dem rechte
ob sy die merne mit vnder mochten und wie es die mer oder der mer teil vnder hien zu dem Lechten vsszrichtent das solent vor zu beiderl vre vnd stat halten vngewarlich. Vere aber das die vier so darzu welen Grossig wurdint und sich gelich certind So solent se
besuchen es so sich emes genuenen manc huerndig vser eiengesthaft oder in der Statt Schaffhausen geuen mognt ob aber das mit gesu mochte. So solent so sy den eyden so sy der sach halb geswon hand in der Statt zu sanc Gallen emen genueuen manc zu hien
erliesen und niem an der fact schidlich und gemen bedunte und welchen so darzu kiffent und niem den solent die von Gatt galten darzu vser Och der fact anzuuenen mit den schidluten und die vnuertogenlich ziemsgeden by suem erde den er och darumb
vere fol nach gelegenheit der fact und nach dem als hien dam bedunte Lecht und billich desinde. Und welchen teile der schidluten e volget das sol och das mer sin vnd sollent och beiderl dem nachfolgen und gung tun ane widerede vngewarlich. Wurden och die ob-
gemeten vser ergnossen Grett und lender gemenlich oder dehem ou hundre hundre vnd emander hoffig oder mischellung vser vnuertogenlich das gott ewenlich wende mit suem gotischen freiden dauer sin welle. Der stoffen vnd mischellungen vullen vor die obgemeten von Schaff-
hausen vne in dehem woff mit auemem und uns dehem teil zu hilf seien noch vnder den andern bisstand tun. Es were demund sach das vor die mit fruchthaft vereinen mochten das mogent vor woltun ane geneid. Es sol och kein ley den andern. In dieser punuisse
ist vff kein frond geistlich noch weltlich gericht laden noch teilen besunder so sol federman von dem andern Lecht nemen an den Getten und in den gerichten da der aufsprechtag gesessen ist oder dahin er gehor. da man in och vnuertogenlich lichten so aber dachne ist so
gesetz. So heman Lechtlos gelassen und das hantlich wurde das da der sel sin recht hant may da hie das elen ist. So dam vnd hie arig setzredere teile von dem andern hantlosen mit geslichen oder weltlichen gerichten Als hie das fruchtlich und von alter her komme ist. Gestlichen alio sol man och berechtigen vor dem geistlichen gericht als das von alter her komme ist. Es sol och liemant den andern der in dieser punuisse ist weder verbieten noch verbessten Dam den Lechten guiten oder Virgen der in darumb gelopt vsszrecht
oder verbrieset hat vngewarlich. Vere och das heman Todtley oder fraslinen zu vser beiderleßen Getten lender und gertchen hantgen und peulen begrenze Das sol vnd mag setzredere teile Getten und lenden lichten nach gewonheit gesetz und lecht der ge-
richt da solich bestecht. Also das die punuisse heman dante schreuen noch behelffen sol tu em weg alles vngewarlich. Sunderlich so ist hielem von uns beiderleßen Getten und lenden bereu vnd eigenlich vorbekehrt Das war beiderl Grett und lender Alle
vserre Grett vestinen dorfer und hofe bwallen vsern und fren serkeiten Lechtungen ebassungen aller gütter gewonheit gerichtet zwangen und peulen beliben solent. Als wir vnd so herkomen sind vnd federman hanbrecht hat doch das dieser punuisse allnegen
gung bestechte alles vngewarlich. Wir obgemeten von Schaffhausen vullen uns och hantlosen vnder zu herten noch zu steuen mit dehem gelupten Goden noch verstreikungen mit zum noch verbuden ane der ergnossen gemenlich oder des meren teils vnder mer
dat gunt wiss vnd willen. Wie die obgemeten Grett und lender vnd och vor die obgemeten von Schaffhausen haben uns embellenlich vor vnd vff behalten Ob were durch vser Grett und lender oder luten vnd durch gemelnes mitred vnd nondurst willen hienach vff
zehnt wurdint dam hauor geschriften stat Das uns zehnt in zehnt zefend und zignaden geschriften mocht. Es were die zeminden zemeren zedern zihaffern das allenlich oder hund teil oder garer hie vnd ab zehnt vnd emander des zu zehnt das mogent vor woltun
vnd sollent och des ganzen vollen gewalt haben wie vor des embellenlich zedern weder alles vngewarlich. Wie die obgemeten ergnossen von Getten und lenden haben uns selbe hant gant vorbehalten und vsgelassen die vnd erde vnd gelupte So vor
vor datum der gemeten vereynung die vff demetkunstigen ersten tag Brachot vffgen wret mit emander oder heman mit vre mit heman andem gemacht und getan hand. Und als habeut vor obgemeten von Schaffhausen alle gemenlich vnd vnder
leglicher besunder dat manen oder knaben Gotteszehnen wa alt vnd elter sind gesetz ed mit vff geputten vngern zu gott vnd den heiligen geschriften fur uns vnd vser nachkommen was dieser bries von uns wort vnd seit die vrgaenten zit vff war rest vnd statt zihaff
dem nachzengend vnd gung zetnide getruwlich und vngewarlich. Und och das alles so dieser bries von uns wort vnd seit ihe zu zehnt waren die obgemeten hant zihaff vnd gung zetnide alle aryst und geneid hant gant vsgeschreden. Und das alles zu waren stat vnd gung
zihaff vnd Glarus fur uns vnd vser nachkommen zu vsern gütten Erinneren vnd lenden vngel offentlich gebent an dieser briesordnung glich. Die geben sind hant vnd lende Zurich
Bern lucern Orie viderwalden Zug vnd Glarus vnd Schaffhausen vser gemenien Getten und lenden vngel offentlich gebent an dieser briesordnung glich. Die geben sind hant vnd lende Zurich
Zihaff vnd Glarus vnd vser nachkommen zu vsern gütten Erinneren vnd lenden vngel offentlich gebent an dieser briesordnung glich. Die geben sind hant vnd lende Zurich
Bern lucern Orie viderwalden Zug vnd Glarus vnd Schaffhausen vser gemenien Getten und lenden vngel offentlich gebent an dieser briesordnung glich. Die geben sind hant vnd lende Zurich

